



Brancheninitiative 'Tierschutz meine Haltung' gestartet

Brancheninitiative "Tierschutz meine Haltung" gestartet
DBV-Vizepräsident Schwarz: "Tierhaltung in die Stadt bringen" (DBV) "Wir Landwirte müssen uns mehr in den Städten zeigen, dort wo Nutztierhaltung nicht zum Alltag gehört", betonte der Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV) und Vorsitzender des Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit, Werner Schwarz, zum Start der Brancheninitiative "Tierschutz meine Haltung" im Berliner Hauptbahnhof. Zusätzlich zur personalisierten Basiskampagne "Arbeit mit Leidenschaft" des Bauernverbandes, zu den mobilen Erlebniswelten der FNL und der Schulinformationen der i.m.a wurde nun eine kommunikative Brancheninitiative zur Tierhaltung entwickelt, um gerade in der städtischen Bevölkerung das Vertrauen in die Nutztierhaltung und in den Veredlungsstandort Deutschland zu stärken. Tierhalter zeigen in 200 Bahnhöfen "ihr Gesicht" und bekennen sich auf personalisierten Plakaten zu ihrer Verantwortung für das Wohlergehen ihrer Tiere. Parallel zu dieser Initiative können über die Mitmach-Plattform "meine-bauernfamilie.de" Großplakate auch durch Privatpersonen und Familienbetriebe gesponsert werden, teilt der DBV mit. "Mit dieser Plakataktion geben wir unserer Nutztierhaltung in den großen Städten Deutschlands in den nächsten Wochen ein Gesicht. Über die Mitmachplattform "meine-bauernfamilie.de" hat jeder, dem die Landwirtschaft am Herzen liegt, die Möglichkeit, an einem Standort seiner Wahl unsere verantwortliche Tierhaltung über Großplakate in die Stadt und damit in die Köpfe vieler Menschen zu bringen", erklärt Schwarz weiter. Die Teilnahme an der Aktion über eine Buchung ist noch bis Ende September möglich.
DBV-Pressestelle
Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431
Copyright: DBV


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.